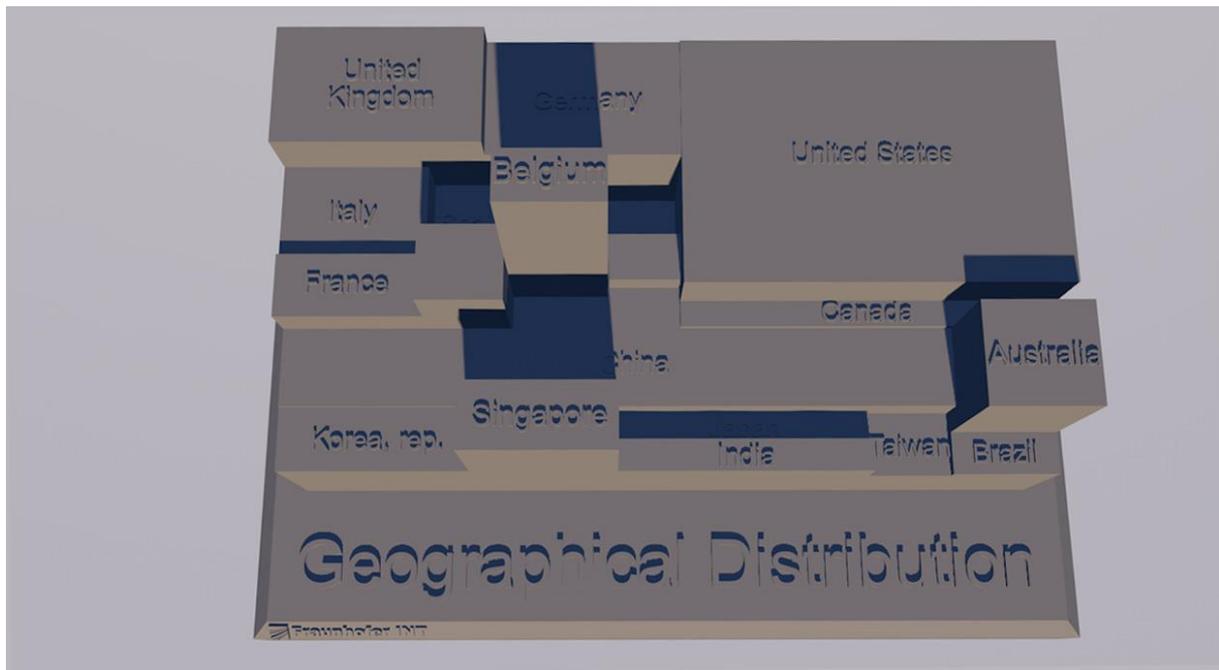
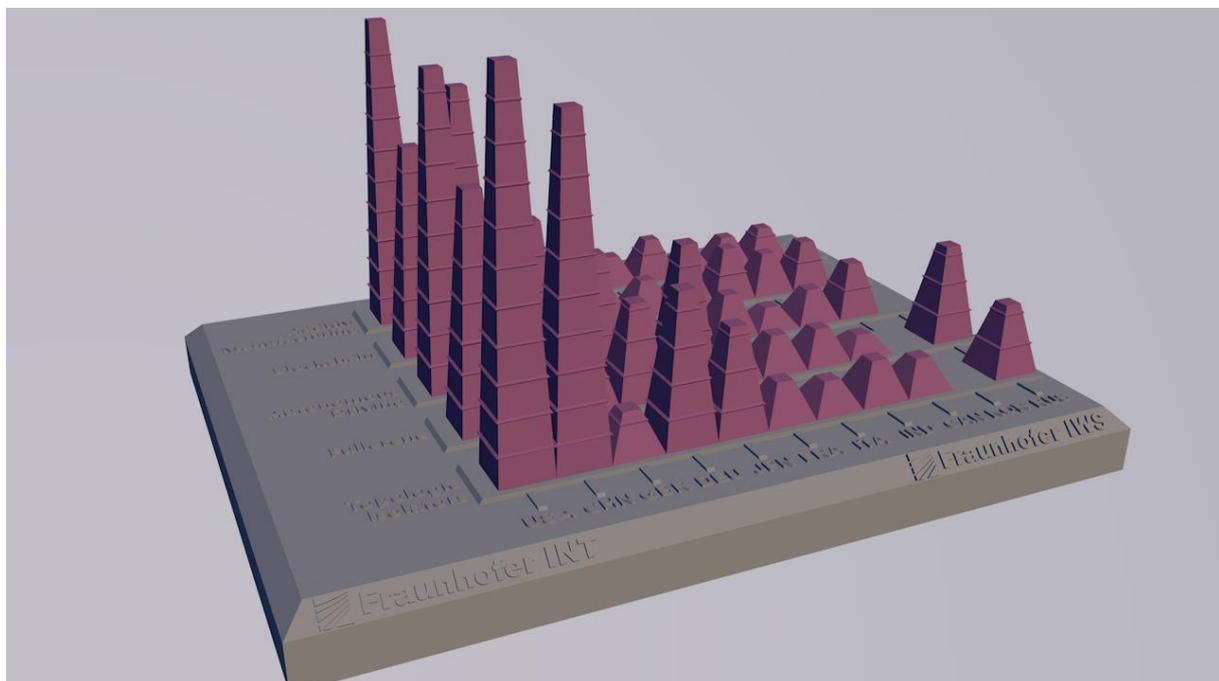




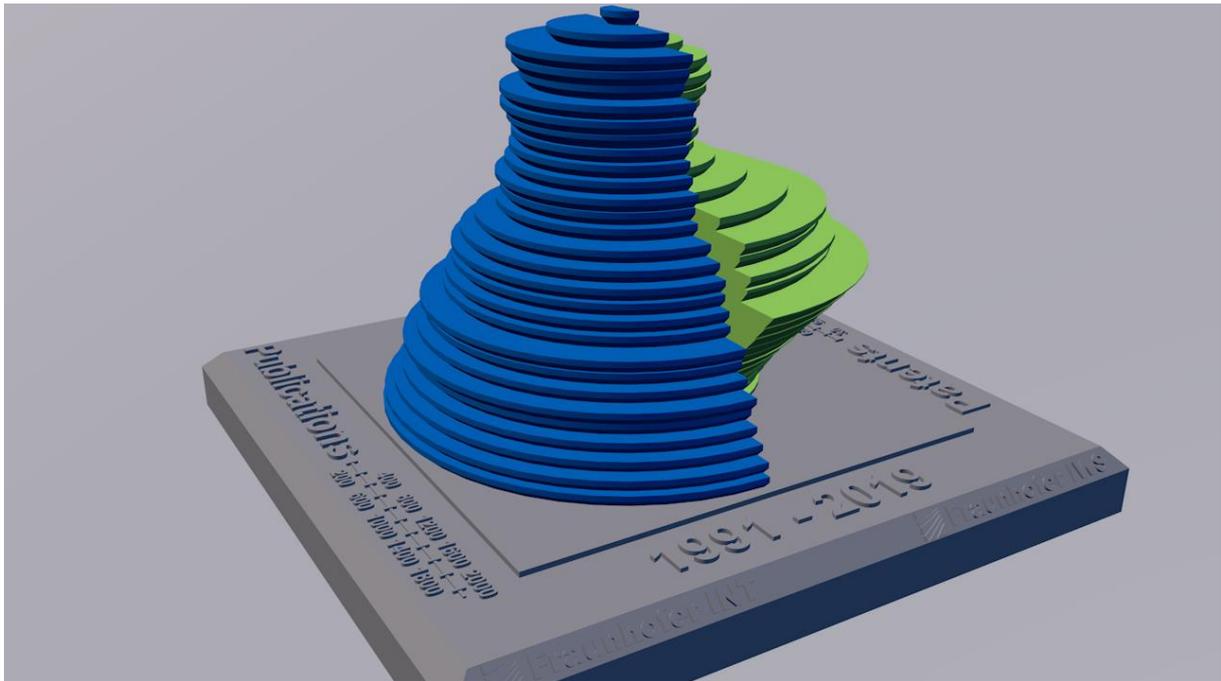
Hier wird die Quantität, die wir in der zweidimensionalen Darstellung als Farbe dargestellt haben, in Höhe übersetzt, so dass eine Art Skyline entsteht.



Auch Balkendiagramme eignen sich sehr gut, um in eine dreidimensionale Formsprache übersetzt zu werden. Hierfür haben wir die Akteursanalyse auf Länderebene genutzt und für insgesamt fünf verschiedene Themen dargestellt. Auf diese Weise entsteht eine Art Wald aus Balken, welcher die Dominanz großer Forschungsnationen wie den USA und China *begreifbar* macht.



Überhaupt lassen sich gut Vergleiche anstellen, wenn man die Daten physisch repräsentiert. Dies zeigt der Vergleich der Dynamik der wissenschaftlichen Publikationen und der Patente für das Thema Fullerene, welches an einer etwas verzerrte Version der Türme von Hanoi erinnert.



Der Weg von den Daten zum gedruckten Modell gestaltete sich so, dass wir zunächst im KATI-System geeignete Themen und Analysen identifiziert haben. Anschließend haben wir die notwendigen Zahlenwerte aus der Datenbank des Systems extrahiert und daraus schließlich mittels eines geeigneten CAD-Programms ein dreidimensionales Modell konstruiert. Der Druck erfolgte schließlich am [Fraunhofer IWS](#), welches uns auch im Hinblick darauf beraten hat, welche Strukturen überhaupt druckbar sind.